



OBS Hattorf am Harz

Unterricht für zwei Jahrgänge fällt diese Woche aus

Wegen Schimmelbelastungen im Flur eines Gebäudeteils der Oberschule Hattorf am Harz ist der Unterricht für zwei Jahrgänge in dieser Woche vorsorglich ausgesetzt worden. Für gesunde Menschen bestand grundsätzlich keine Gefahr.

Im Rahmen einer Sanierung der Oberschule Hattorf am Harz hat die Kreisverwaltung Göttingen routenmäßig ein Gutachten in Auftrag gegeben, um eine Schimmelbelastung zu prüfen. Das Gutachten hat ergeben, dass vor allem im Flurbereich Schimmelsporen gefunden wurden. Deshalb ist der Unterricht zweier Jahrgänge in dieser Woche vorübergehend ausgesetzt worden. Diese Maßnahme erfolgte vorsorglich, um die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler nicht zu gefährden. Nach Bewertung des Gesundheitsamts für Stadt und Landkreis Göttingen besteht grundsätzlich für gesunde Menschen keine Gefahr. Ein Risiko besteht bei abwehrgeschwächten Personen und Allergikern.

Die Ursache für die Schimmelbildung sind Dacharbeiten, durch die unvorhergesehen Wasser in das Gebäude eintreten konnte.

In den Herbstferien im Oktober werden die beiden in Bau befindlichen Räume provisorisch fertiggestellt, damit diese genutzt werden können. Übergangsweise wird der Unterricht in Fachräumen, der Aula, der Mensa und dem ehemaligen Internetcafé stattfinden.

„Unser oberstes Ziel ist es, die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu schützen und einen reibungslosen Schulbetrieb sicherzustellen. Wir arbeiten intensiv daran, dass die Dacharbeiten schnell abgeschlossen werden“, sagt Erste Kreisrätin Doreen Fragel in einem Statement.